

Das Dokumentations-Wiki des Departments Informatik der HAW Hamburg

Auf dieser Seite stehen Informationen für IT-Nutzer des Departments Informatik der HAW Hamburg - Fakultät TI in alphabetischer Sortierung. Dieses Dokumentations-Wiki wird laufend aktualisiert und kann auch durch Nutzer selbst ergänzt werden. Bitte ärgern Sie sich nicht nur, wenn etwas fehlt oder nicht aktuell ist, sondern teilen Sie Ihre Informationen den anderen Nutzern durch Korrektur dieses Dokumentations-Wiki-Eintrags mit! Im Zweifelsfall können Sie gerne einen Informatik-Labormitarbeiter (7./11. Stock Berliner Tor 7) ansprechen, oder füllen Sie das [Formular auf der offiziellen Website des Department Informatik](#) aus.

Oftmals sind auf der Startseite nur kurze Einführungstexte. Für genauere Informationen bitte auf die entsprechenden Links klicken.

Zu den FAQs geht es [hier](#) lang.

Aktuelle Meldungen

Sollten Sie Störungen feststellen, dann senden Sie bitte Mail an support@informatik.haw-hamburg.de oder füllen Sie das [Fehler-Formular](#) des Departments Informatik aus.

Der PC-Pool im 11. Stock kann von wie folgt genutzt werden:

| | | |
|---------------------|-------------------------|-------------------|
| Montag - Donnerstag | 13.07.2019 - 15.09.2019 | 09:00 - 15:00 Uhr |
| Freitag / Samstag | 13.07.2019 - 15.09.2019 | geschlossen |

Am Montag, den 29.7.2019 bleibt das Labor geschlossen.

IT-Dienstangebote

Cloudspeicher der HAW Hamburg

Als Alternative zu gängigen Cloudspeichern wie google-drive oder Dropbox bietet die HAW ihren Mitgliedern Cloudspeicher an. Der Vorteil: die Daten liegen auf HAW-internen Massenspeichern.

Dieser Cloud-Speicher wird vom [ITSC](#) der HAW Hamburg betrieben. Nähere Informationen (vor allem zu dem Impressum, die Nutzungsbedingungen und der Datenschutzerklärung) befinden sich auf der „[Online Services](#)“ - Seite des ITSC.

Die URL für die Cloud lautet: <https://cloud.haw-hamburg.de>

Die OwnCloud der Informatik wird demnächst eingestellt. Da wir noch in einer Übergangsphase sind, sind die Informationen zur Informatik - OwnCloud noch bis zur endgültigen Einstellung verschoben worden ([Link zur veralteten OwnCloud](#)).

Drucken und Scannen in den Informatik Laboren

Die Informatiklabore stellen allen Studierenden des Department Informatik Drucker zur Verfügung. Die Bezeichnung der entsprechenden Drucker steht an oder über den Geräten (vgl. [Druckerübersicht](#)). Gedruckt wird auf A4 - Umweltpapier. Ist einmal kein Druckerpapier vorhanden, sprechen Sie einfach einen Mitarbeiter des 7. oder 11. Stocks an. Druckerpapier der Größe A3 wird nicht von den Laboren zur Verfügung gestellt.

Wir haben keine Druckquoten. Wir überprüfen jedes Semester anhand des Verbrauchs von Druckermaterialien(Papier, Toner,...), ob wir das Drucken durch Druckquoten reglementieren müssen.

Einschränkungen beim Drucken:

- Anzahl der Druckjobs die ein Benutzer gleichzeitig starten kann: 3

!!wichtig!! Zur Zeit ist es nicht möglich einen Druckjob zu stoppen.

→ [Weiterlesen...](#)

Der Drucker druckt nicht - Was ist los?

An dieser Stelle veröffentlichen wir eine kleine Liste von bekannten Problemen:

→ [Weiterlesen...](#)

Gebrauchsanweisung elektronische Schlösser

Sie müssen Ihren Studierendenausweis aktivieren um Zutritt zu den Ihnen zugewiesenen Räumen zu erhalten. Dazu halten Sie im Eingangsbereich „Schiebetür“ Berliner Tor 7 bzw. rechts bei den Aufzügen Ihren Studierendenausweis vor einem der Online-Leser ([Bild Leser 1](#) , [Bild Leser 2](#)). Wenn die grüne LED leuchtet sollte alles ok sein. Sollte die rote LED leuchten, kann dies unterschiedliche Gründe haben:

1. Ihre Schließberechtigung ist abgelaufen (Siehe: [Verlängerung der Schließberechtigung](#))
2. Sie halten Ihren Ausweis nicht nahe genug an das Gerät (Tipp: Mit dem Passfoto zum Gerät zeigend anlegen)
3. Ihr Studierendenausweis hat einen anderen Defekt

Nachdem Sie Ihren Studierendenausweis aktiviert haben, sollten Sie die Räume öffnen können, für die Ihnen die Berechtigung erteilt wurde. Hierzu müssen Sie das E-Schloss am entsprechenden Raum aktivieren. Hierzu muss der Knauf gedreht werden bis er grün blinkt. Legen Sie jetzt Ihren Studierendenausweis mit dem Passfoto an den Knauf. Der Knauf sollte jetzt den Raum entriegeln können.

Bei Problemen setzen Sie sich zunächst mit [Herrn Abrams per E-Mail](#) in Verbindung. Geben Sie dabei Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer und Ihre HAW-Kennung an. Herr Abrams wird sich das Problem anschauen und sich mit Ihnen zeitnah in Verbindung setzen.

GitLab

Das AI-Labor GitLab ist unter <https://gitlab.informatik.haw-hamburg.de> verfügbar.

GitLab erlaubt das Organisieren in Gruppen und das Gewähren von Zugriffs- und Bearbeitungsrechten von Benutzern an andere Benutzer. Dabei können nur Benutzer mit Rechten versehen werden, die sich mindestens einmal angemeldet haben und dadurch in GitLab registriert sind.

Alle Funktionen die aktiviert sind, werden vom AI Labor auch unterstützt. GitLab liefert neben der Gruppenverwaltung:

- einem Git-Server mit leistungsfähiger Web-Oberfläche. Git-Zugriff wird über SSH und HTTPS unterstützt. Eine Schlüsselverwaltung für öffentliche SSH Schlüssel.
- einen Continuous-Integration (CI) Dienst mit dem Software automatisch gebaut und getestet werden kann. Spezifische Details für die Verwendung innerhalb der Umgebung des AI-Labors entnehmen Sie bitte der eigenen Seite zu [Gitlab CI/CD](#)
- Eine private Docker-Registry, auf der Docker Images für eine Verwendung durch Mitglieder des Dept. Informatik bereitgestellt werden können. Diese ist in jedem Projekt über den Eintrag „Registry“ des Sidebars zu erreichen.
- u.v.a.m.

Die Oberfläche von GitLab und die von der Anwendung versandten Mails sind im Moment ausschließlich in Englisch verfügbar. Die Firma hinter GitLab arbeitet daran die Anwendung mehrsprachig zu machen und bereitet auch eine deutsche Version vor. Wir werden diese zur Verfügung stellen, sobald sie für einen Produktiven Einsatz freigegeben ist.

Git über SSH

GitLab stellt Zugang zu den Git-Repositories über HTTPS und über SSH zur Verfügung.

Die MD5 Fingerprints des SSH-Servers lauten:

| | |
|--------------------|---|
| RSA (4096 Bit) | b0:bb:b7:ad:d1:6c:60:c4:a1:ec:4d:92:39:76:87:c7 |
| ED-25519 (256 Bit) | c0:52:5c:08:ee:02:fd:d0:e6:30:37:f1:a6:c2:74:ea |

ITSC-Dienste

Das [IT Service Center \(ITSC\)](#) am Standort Berliner Tor (Alexanderstr. 1) bietet zentrale IT-Dienstleistungen für die HAW Hamburg an. Aufgabe ist die Bereitstellung und Weiterentwicklung aller zentralen IT-Dienste - in enger Zusammenarbeit mit den IT-Dienstleistern in den Fakultäten und Betriebseinheiten - sowie die IT-Versorgung der Verwaltung.

Einige wichtige zentrale Dienste des ITSC sind hier der Vollständigkeit halber kurz beschrieben. Eine ausführlichere Version finden Sie unter [Online-Service](#). Sollten diesbezüglich Fragen oder Probleme auftauchen, dann helfen die Kollegen des ITSC bzw. des zentralen User Help Desk gerne weiter!

Die Kontaktdaten des zentralen User Help Desk / Service / Support finden Sie unter <https://www.haw-hamburg.de/online-services/kontakt.html>

HAW-Mailer

Der HAW-Mailer ist das zentrale Mailsystem der HAW Hamburg. Jeder Angehörige der HAW Hamburg erhält eine Mailadresse (in der Regel) nach dem Schema <Vorname>.<Nachname>@haw-hamburg.de.

Zugang zum HAW-Mailer erhalten Sie über die [Online-Services](#) oder über ein Mailprogramm Ihrer Wahl. Die Konfigurationsdaten für die Mailprogramme sowie Beispiele für Outlook oder Mozilla Thunderbird finden Sie bei den [FAQ's zur Konfiguration](#) zum HAW-Mailer.

Passwortänderung: Selfservice

Das Passwort Ihres HAW-Accounts (Benutzerkontos) können Sie über den [Selfservice](#) ändern. Dieses Passwort gilt einheitlich auch für alle Dienste des Departments Informatik!

Beschäftigte oder Externe der HAW Hamburg können hier ihre Mobilfunknummer hinterlegen, so dass sie bei einem Verlust des Passwortes dieses selbstständig (und nicht über das Chipkarten-Servicebüro) zurücksetzen können. Studierende hinterlegen ihre Mobilfunknummer über [HELIOS](#).

Virenschutz: Sophos

Die HAW Hamburg hat eine Campus-Lizenz für die Software des Anti-Virus-Herstellers Sophos erworben. Diese Campus-Lizenz erlaubt es, dass jeder Mitarbeiter und Studierende der Hochschule kostenfrei die SOPHOS-Software in der Hochschule und privat zu Hause benutzen darf. Weitere Informationen zu Sophos stehen im [Online Service](#).

Externer Internetzugang ins HAW-Netz: VPN

Durch ein [VPN](#) (Virtual Private Network) wird Ihr Rechner Mitglied des HAW-Netzwerkes, auch wenn Sie über einen fremden Provider mit dem Internet verbunden sind. Sie erhalten hierbei automatisch eine Netzwerkadresse aus dem Adressraum der HAW, und können so die von außen gesperrten Serverdienste der HAW erreichen, so als befände sich Ihr Rechner direkt auf dem Campus. Dies ist insbesondere für den externen Zugriff auf die digitalen Bibliotheken des Hochschul-Bibliothekservice HIBS notwendig: <http://www.haw-hamburg.de/ti-i/services/recherche.html>

Um zu den Anleitungen zur Konfiguration des VPN-Clients auf einem [Desktop](#), bzw. einem [mobilen](#) Gerät, gelangen Sie über das linke Menüfeld des [Online-Services - VPN](#).

WLAN

Das WLAN-Netz aller HAW-Mitglieder ist „EDUROAM“. Das ITSC bietet ein Einrichtungsprogramm an. Diese Programm finden Sie unter <https://cat.eduroam.de/?idp=8> . Bitte verwenden Sie dieses Programm auch, wenn Sie nach Updates Probleme mit dem „EDUROAM“ haben. Detaillierte Anleitungen zu den verschiedenen Betriebssystemen sind in den [Online-Services](#) zu finden.

Folgende Probleme kann es bei der Einrichtung von EDUROAM geben:

1. Führen Sie das Einrichtungsprogramm mit Administratorrechten aus. (rechte Maustaste ⇒ Als Administrator ausführen)
2. Benutzername (username): <a-Kennung> (z.B. aaz001)
3. Suchpfad (PATH): Unter Windows muss „C:\windows\system32“ über den Suchpfad zu erreichen sein. Dies ist in Windows ein Standardwert.

Sollten Sie trotz der Schritte 1-3 Probleme haben die Verbindung EDOROAM herzustellen, führen Sie folgende Arbeitsschritte durch:

1. Trennen Sie die Verbindung zum EDUROAM-WLAN (falls vorhanden)
2. Rufen Sie die Powershell oder das Command-Fenster im Administratormodus auf
3. Führen Sie den Befehl „msconfig“ aus und schalten Sie unter den Reiter „Tools“ die Benutzerkontosteuerung aus (UAC auf nicht empfohlenen Wert)
4. Führen Sie „netsh wlan del profile eduroam“ aus (Löschen des W-Lan Profiles)
5. Neustart
6. Führen Sie das Einrichtungsprogramm mit Administratorrechten aus. (rechte Maustaste ⇒ Als Administrator ausführen)
7. Benutzername (username): <a-Kennung>@haw-hamburg.de (z.B. aaz001@haw-hamburg.de)
8. Verbinden Sie sich jetzt mit dem EDUROAM-WLAN. (Falls eine Verbindung zum EDUROAM bestehen sollte, trennen Sie diese vorher)

Nur für Mitarbeiter der HAW, NICHT für Studierende: Mail-Zertifikate

Die HAW Hamburg unterhält eine Zertifizierungsinstanz (Certification Authority, HAW-CA) und kann digitale Zertifikate unter anderen für das Signieren und Verschlüsseln von E-Mail (persönliches Nutzer-Zertifikat) vergeben. Die HAW-CA wird im Rahmen der DFN-weiten Public Key Infrastruktur (PKI) unterhalb der DFN-Zertifikate betrieben. Betreiber der HAW-CA ist das IT Service Center. Das ITSC übernimmt hierbei im wesentlichen die Aufgaben der Registration Authority (RA), d.h. die Entgegennahme der Zertifizierungswünsche und die damit verbundenen Identifizierungsaufgaben. Die Erzeugung der Zertifikate erfolgt beim DFN-Verein und kann über die HAW-CA veranlasst werden. Es gibt eine [Kurzanleitung](#) des ITSC.

Eine detaillierte Anleitung ist [hier](#) zu finden.

Informatik Compute Cloud (ICC)

Die Informatik Compute Cloud ist eine vom AI Labor zur Verfügung gestellte Container Cloud Umgebung, in der Mitglieder des Departments Applikationen in Form von Docker Containern betreiben können. Der Betrieb befindet sich derzeit in der Beta-Phase. Es ist jedem Mitglied des

Departments Informatik möglich, sich in der Cloud einzuloggen. Zuvor wird derzeit der Login in Gitlab (<https://gitlab.informatik.haw-hamburg.de>) empfohlen, da Berechtigungen in der Cloud über eine Anbindung an Gitlab konfiguriert werden. Bei weiteren Fragen hilft Ihnen das ICC Team icc@informatik.haw-hamburg.de

Ein Tutorial für die Verwendung der ICC zusammen mit [Gitlab](#) finden Sie hier zum Download: [:docu:icc_tutorial_hello_world.pdf](#)

Ein FAQ mit häufigen Fragen findet sich hier: [:docu:informatikcomputecloudfaq](#)

Hilfe und andere Nutzer zur ICC, Gitlab und Nexus finden Sie im Slack Team. Sie können mit einer HAW Kennung über den folgenden Einladungslink Beitreten: [Slack HAW-HH-AIL Invite Link](#)

Ticket System für Bug Reports und längere Nachverfolgung von Problemen oder Requests zusätzlich zur Slack via Gitlab: <https://gitlab.informatik.haw-hamburg.de/icc/icc-docs/issues>

Alternativ erreichen Sie das ICC Team per Mail via icc@informatik.haw-hamburg.de

Für weitere Details zur ICC klicken Sie auf den Weiterlesen Link.

[→ Weiterlesen...](#)

Lizenzen für Softwareprodukte für Hochschulangehörige

An dieser Stelle finden Sie Lizenzcodes für Softwareprodukte, die Angehörige des Departments Informatik kostenlos nutzen können. Bitte beachten Sie den Nutzerkreis der bei dem jeweiligen Softwareprodukt genannt ist. Um die notwendigen Informationen zur Nutzung eines Produktes zu erhalten, folgen Sie bitte den Links. Wenn Sie die Software auf Ihrem Rechner installieren, sind Sie für die lizenzkonforme Nutzung des Produktes verantwortlich.

In der Regel sind Lizenzen der HAW non-commercial, d.h. vereinfacht gesagt: Sie dürfen damit kein Code schreiben, der in irgendeiner Weise zu einem kommerziellen Projekt gehört. Hierzu zählt in den meisten Fällen auch das Veröffentlichen von OpenSource. Da dieses Thema sehr komplex ist, ist die konkrete Nutzung immer anhand der jeweiligen Lizenzbestimmungen zu prüfen.

| Firma | Produkt | Lizenz, gültig bis | Nutzerkreis | Nutzung, soweit bekannt |
|---------------------------|-----------------------------------|--------------------|--|--|
| Adobe | Adobe Produkte | | Mitarbeiter der HAW Hamburg | Rechner der HAW Hamburg |
| Jetbrains | Lizenzserver für: | 02.09.2019 | Mitarbeiter und Studierende des Departments Informatik | Classroom License, Nutzung siehe Jetbrains |
| | Rider | | | Lizenzserver |
| | RubyMine | | | Lizenzserver |
| | Intellij IDEA | | | Lizenzserver |
| MatLab | MatLab | | Mitarbeiter, Studierende und Labore der Fakultät TI | private Rechner und Rechner der Fakultät TI |

| | | | | |
|-----------------|--------------------|------------|--|---|
| Microsoft | Microsoft Produkte | | Mitarbeiter und Labore der HAW Hamburg | private Rechner und Rechner der HAW Hamburg |
| | Microsoft Imagine | | Studierende der HAW Hamburg | private Rechner |
| | Office 365 | | Studierende und Lehrende der HAW Hamburg | |
| | Microsoft Produkte | | Studierende im Rahmen von Master-/Bachelor- und Projektarbeiten | Rechner der HAW Hamburg |
| Sophos | Sophos AntiVirus | | Mitarbeiter, Studierende und Labore der HAW Hamburg | private Rechner und Rechner der HAW Hamburg |
| Visual Paradigm | Visual Paradigm | 21.04.2016 | Mitarbeiter, Studierende und Labore der Departments Informatik und I+E | |

Oracle

Den Studierenden des Department Informatik steht eine Oracle 18c (18.5) DB für Ausbildungszwecke zur Verfügung.

Auf dieser Seite stehen Ihnen die [Zugangsdaten für die Oracle Datenbank-Verbindung im AI-Labor](#) (Server, Port, SID, Instanz, JDBC-Connection String, PHP-Connection, ...), sowie Beispiele zum Anbinden im SQL-Developer und PL/SQL-Developer zur Verfügung. Desweiteren sind Links zu diversen [Dokumentationen](#), und nützlichen [UML- und Datenbanktools](#) (ER, Toad von Quest, SQirreL) gelistet.

[→ Weiterlesen...](#)

Persönlicher Bereich / Zugriff von zu Hause / Zuordnung der Laufwerke

Jedes Mitglied des Departments Informatik hat einen eigenen Speicherbereich (bzw. Heimatbereich) auf dem Massenspeicher der HAW. Hier werden unter anderen die Daten gespeichert, die Sie zur Nutzung von verschiedenen Programmen benötigen.

[→ Weiterlesen...](#)

Raumvergabe für Abschlussarbeiten und Projekte

(Bitte Benutzen Sie zum Öffnen der PDF-Formulare den [Adobe Acrobat Reader](#). Mit anderen PDF-Readern werden die PDF-Formulare unter Umständen nicht richtig angezeigt.)

Es besteht die Möglichkeit für Projekte und Abschlussarbeiten verschiedene Räume zu nutzen. Hierzu wird eine Schliessberechtigung im elektronischen Schliesssystem erteilt. Diese Berechtigung ist in der Regel bis zum jeweiligen Semesterende gültig. Eine Verlängerung ist möglich. **Wie Sie Ihren**

Studierendenausweis aktivieren lesen Sie bitte in der [Gebrauchsanweisung für elektronische Schlösser](#).

[→ Weiterlesen...](#)

Raumvergabe für Tutorien (Praktika AI-Labor)

(Dieses Verfahren gilt auch für die Freischaltung der Besprechungsräume 1160 und 1101c)

Wenn Sie einen Raum für Ihr Tutorium benötigen, setzen Sie sich mit den betreuenden Mitarbeiter des entsprechenden Praktikums in Verbindung. Der betreuende Mitarbeiter prüft, ob ein Raum frei ist und wird den Raum im Raumplanungsstool des Ai-labors für Sie reservieren. Die Räume sind mit einem elektronischen Schloß ausgestattet. Um die Schließberechtigung zu erhalten füllen Sie bitte das „[Formular Schlüsselausgabe](#)“ aus. Bitte vermerken Sie im Feld Beschäftigungsstelle „Tutorium <Name des Tutoriums>“.

Als Raumverantwortliche unterschreibt der/die betreuende Mitarbeiter/in der Veranstaltung.

(Gibt es keinen Mitarbeiter der das Praktikum betreut wenden Sie sich bitte an den Professor bzw. die Professorin der Veranstaltung.)

Für eine Verlängerung senden Sie bitte eine [E-Mail an Herrn Abrams](#) mit einer [CurrentCopy \(CC\)](#) an den betreuenden Mitarbeiter der Veranstaltung .

Installationsanleitung für Ruby für AI1-PTP1 auf privaten Rechnern

Diese Anleitung ist ausschließlich gedacht als Installationshilfe für Ruby auf **privaten** Notebooks / PCs (Vor- und Nachbereitung der Praktikumsaufgaben und Beispiele zu Hause). Auf den Rechnern in den Poolräumen des AI-Labors im 11. und 3. OG. BT7 ist die nötige Software bereits installiert und kann nicht verändert werden. Die Angaben beziehen sich auf ein **Windows 10 64 Bit** System und die Installation ist dort erfolgreich gelaufen. Für alle anderen Betriebssysteme ist sinngemäß vorzugehen; ist aber nicht getestet. Alle Schritte sind mit Administratorrechten bzw. „als Administrator“ auszuführen. **Grundsätzliche Kenntnisse bei der Bedienung von Windows und der Benutzung der Windows-Konsole (aka „Eingabeaufforderung“) werden vorausgesetzt.**

Diese Anleitung bitte **vor** dem **Beginn** der Installation gründlich **durchlesen**.

[→ Weiterlesen...](#)

Grundeinstellungen in Rubymine für AI1-PTP1

Bei der Benutzung von Rubymine in den PC-Räumen des AI-Labores gibt es einige Besonderheiten, die hier beschrieben werden. Dazu gehört unter anderem, dass es für die Rechner im AI-Labor eine andere Lizenz gibt, als wenn das Produkt auf einem privaten Rechner installiert ist.

[→ Weiterlesen...](#)

SSH

Das SSH-Protokoll (Secure Shell) unterstützt einen verschlüsselten Zugriff auf Dateien, sowie einen sicheren Linux-Shellzugang zum persönlichen Bereich (im AI-Labor das H-Laufwerk), über eine „normale“ Internetverbindung. Beliebte freie Programme, die das SSH-Protokoll verwenden, sind: filezilla (<http://filezilla.de>) oder WinSCP (<http://winscp.net>) für Filetransfer und putty (<http://www.putty.org>) für einen Shell-Zugang.

Auf dieser Seite stehen die Zugangsinformationen, Fingerprints (zur Identifizierung des Servers) für den Zugriff auf den persönlichen Bereich, sowie eine kurze Beschreibung zum Nutzen eines SSH-Schlüsselpaars und eine [Anleitung zur Erzeugung eines SSH - Schlüsselpaars mit Putty unter Windows](#).

[→ Weiterlesen...](#)

StISys

Das Studenten Informationssystem ist neben HELIOS und dem HAW-Mailer das wichtigste System für Studenten. Bei StISys müssen Sie sich für folgendes verbindlich anmelden:

- Klausuren,
- Praktika,
- Abschlussarbeiten,
- Wahlpflichprojekte und
- Wahlpflichmodule.

Dabei sind die jeweiligen Anmeldefristen zu beachten. Zur Anmeldung bei StISys geht er [hier](#) lang. Nähere Informationen zu den Fristen, der Verbindlichkeiten und den Angeboten gibt es über das Fakultätsservicebüro [FSB](#).

Weiterhin können Sie sich hier für die verschiedenen Maillisten eintragen, z.B. Semestergruppe b-ai1 oder Praktikum Datenbanken b-ti2dbp. Sie werden automatisch für die jeweiligen Praktika-Maillisten eingetragen für die Sie angemeldet sind. Das Austragen aus den Maillisten muss grundsätzlich manuell erfolgen, dies geht jedoch erst wenn Sie nicht mehr für eine Veranstaltung angemeldet sind.

Desweiteren sind diverse Informationen einzusehen, wie u.A.

- Studiengang
- Prüfungsordnung
- Mailadresse
- Druckquoten
- Anmeldungen der aktuellen Kurse
- Prüfungsergebnisse

User-Homepage

Jedes Mitglied des Department Informatik hat eine eigene Homepage, die nach eigenen Bedürfnissen angepasst werden kann. Zu finden ist die Seite im Internet unter der URL:

<http://users.informatik.haw-hamburg.de/~A-Kennung> (bei Langzeitstudenten gilt die alte Kennung, z.B. muster_m).

Die entsprechenden html-Seiten müssen im persönlichen Bereich im Unterverzeichnis <home>/html abgelegt werden, damit sie im Internet sichtbar sind. Eine Startseite „welcome.html“ oder „index.html“ muss vorhanden sein.

Rechtliche Auflagen

Um den Datenschutz und den Wettbewerbsregeln gerecht zu werden, muss die von Ihnen zu Verfügung gestellte Webseite über ein korrektes Impressum mit Informationen zum Datenschutz verfügen.

Für die Form und den Inhalt des Impressums wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung der HAW.

Veranstaltungspläne

Die Veranstaltungspläne (Stundenpläne) des Department Informatik sind über die Homepage einzusehen. Zu finden sind sie auf der [Department Informatik Startseite](#), dort rechts an der Seite im „Aktuell“-Bereich. Einfach den eigenen Studiengang auswählen, dort sind dann alle wichtigen Informationen aufgelistet. Abgelegt sind die Semesterpläne als pdf- und txt-Datei, eine Legende für den Stundenplan, ein Abkürzungsverzeichnis der Dozenten, der Kalender des Semesters und ein [Link zu den ics-Dateien der einzelnen Kurse](#).

Vorlesungsunterlagen von Lehrenden

Lehrende haben verschiedene Möglichkeiten zur Bereitstellung ihrer Vorlesungsunterlagen (bzw. Unterlagen für Übungen und Praktika). Genutzt werden hierfür z.B. [EMIL](#), [OwnCloud](#) oder die [eigene Website](#). Wo der/die jeweilige Lehrende seine/ihre Unterlagen zur Verfügung stellt, wird in den Vorlesungen bekannt gegeben.

Die Anleitung zur Veröffentlichung der Vorlesungsunterlagen für Lehrende in einem passwortgeschütztem Web-Bereich finden Sie [hier](#).

Virtuelle Projektmaschinen

Erstellen einer virtuellen Projektmaschine

Um eine eigene virtuelle Maschine auf einem Server des AI-Labors ausführen zu lassen, füllen Sie

bitte den Antrag „[Virtuelle Maschinen](#)“ aus und lassen Sie ihn von Ihrem Professor unterschreiben.

Zum Erstellen Ihrer Virtuellen Maschine verwenden Sie bitte die Software VMWare-Workstation, VMWare-Player oder VMWare-Fusion (Mac). Es wäre hilfreich, wenn Sie beim Erstellen der VM die VMWare-Hardwareversion auf 10 einstellen. Die VMWare Tools müssen installiert sein. Sie finden diese Einstellungsmöglichkeit unter dem Konfigurationsmenü 'Kompatibilität'. Entfernen Sie nach der Erstellung der VM die Netzwerkkarte aus der Virtuellen Maschine und kopieren Sie das Verzeichnis, in dem Ihre VM erstellt worden ist, auf einen USB-Stick.

Alternativ können Sie eine vorbereitete Maschine (Ubuntu Server 16.04) bekommen, die von Ihnen angepasst werden kann.

Kommen sie mit dem ausgefüllten Antrag und dem Stick zu Herrn Radzuweit in Raum 1103. Er wird Ihre virtuelle Maschine auf einem Server des AI-Labors installieren.

Wenn Ihre VM installiert ist, tragen Sie sich bitte in StISys auf den Mailverteiler vmadmins ein. Nur so können wir alle VM-Betreiber über Wartungsarbeiten informieren. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal darauf hinweisen, dass dieses Angebot nur für Forschung und Lehre gedacht ist. Wir können nicht zusichern, dass veröffentlichte Inhalte dauerhaft und sicher zur Verfügung gestellt werden. Der Betrieb von Virtuellen Servern im Rahmen dieses Angebotes ist nicht vergleichbar mit dem der gängigen Internet Service Provider. Die Projektserver werden nicht gesichert. Für die Sicherung Ihrer Daten müssen Sie selbst Sorge tragen.

Ports der virtuellen Projektmaschine

Wenn Ihre VM installiert ist, können Sie diese über folgende Ports erreichen: 22, 80, 443, 3389. Weitere Ports können Sie mit dem Formular „[Portfreigaben](#)“ beantragen.

Einloggen auf einer virtueller Projektmaschine

Zum Einloggen über SSH (Port 22) bauen Sie zunächst eine SSH-Verbindung (z.B. mit Putty) zu `hop-fu.l.informatik.haw-hamburg.de` auf und melden sich dort mit Ihrer HAW-Benutzerkennung an. Anschließend können Sie dort mit dem Befehl

```
ssh <Benutzerkennung Ihrer VM>@<IP-Adresse Ihrer VM>
```

den Shellzugang zu Ihrer VM erhalten (Anmeldung nun mit der auf Ihrer VM gültigen Benutzerkennung). Auf Ihrer VM muss dazu ein ssh-Server installiert sein und laufen. Der openssh-Server ist in den Linux-Distributionen in der Regel enthalten bzgl. nachträglich als Paket installierbar (Starten mit „sshd“).

Mit dem Befehl

```
ssh_check <IP-Adr ihrer VM>
```

können Sie auf `hop-fu.l` feststellen, ob der SSH-Server auf ihrer VM läuft und erreichbar ist. Sie sollten den Versions-String des SSH-Servers als Antwort erhalten.

Eigene Domain hosten

Für eine eigene Domain/Webseite müssen ein Impressum und eine Datenschutzerklärung vorliegen. Links zu beidem müssen zu jederzeit innerhalb 3 Klicks zur Verfügung stehen.

Vorlagen für Impressum und Datenschutzerklärung

- [Impressum \(docx\)](#) | [Impressum \(pdf\)](#)
- [Datenschutzerklärung \(docx\)](#) | [Datenschutzerklärung \(pdf\)](#)

Vorlagen für Abschlussarbeiten

Die Informationen zur Anfertigung von Abschlussarbeiten im Department Informatik gibt es grundsätzlich im Fakultätsservicebüro ([Link zum FSB](#)). Angepasste Vorlagen für Word und LaTeX sind dort zu finden im [Abschnitt Informatik](#) zu finden.

Windows Roaming Profile / Windows Profile

Sie können sich an allen Rechnern im AI-Labor anmelden. Normalerweise sollten Sie nach der Anmeldung Ihre Einstellungen wieder vor finden. Dies wird in Windows über die „Funktion“ Roaming Profile gesteuert.

Bei Ihrer ersten Anmeldung wird Ihr Roaming Profile durch das Kopieren eines Default-Profiles erzeugt. Bei der ersten Abmeldung wird das Roaming Profile im Profilepfad gespeichert. Bei der nächsten Anmeldung auf einen anderen Rechner wird das Roaming Profile auf diesen Rechner übertragen. Bei der Abmeldungen sollten die Änderungen am Profil mit dem auf dem Server gespeicherten Profile synchronisiert werden.

Lesen Sie auch unsere Hinweise zum [Persönlichen Bereich](#)

Selbsthilfe: Löschen des Roaming Profile

Leider kommt es durch technische oder andere Fehler vor, dass es Probleme mit dem Windows Roaming Profile gibt. In der Regel werden die Fehler durch ein nicht erwartetes Verhalten von Programmen bemerkt. Zum Beispiel: PDF-Dateien lassen sich nicht ausdrucken. Leider ist es schwierig diese Fehler zu erkennen, da diese Fehler auch bei der Bedienung des Rechners oder in der Software entstanden sein können. In unseren Beispiel, es gibt z.B. PDF-Dateien die sich nur mit dem AcrobatReader ausdrucken lassen. **Daher kann es durchaus Fälle geben, bei denen das Problem auch nach dem Löschen des Problems weiter besteht.**

Voraussetzungen: Zum Löschen des Profiles benötigen Sie zwei Rechner.

Arbeitsschritte:

1. Melden Sie sich an Rechner a an
2. Starten Sie den Datei-Explorer
3. Löschen oder Umbenennen des Verzeichnis Z:\winprofile.v6
4. **Bleiben Sie an Rechner a angemeldet**
5. Melden Sie sich an Rechner b an (Es muss jetzt die „HALLO“ Begrüßung mit dem Hinweis kommen, das Windows neu für Sie eingerichtet wird. **(Falls dieses Menü nicht kommt, müssen Sie einen Mitarbeiter kontaktieren. (siehe Support)**
6. Starten Sie den Datei-Explorer
7. **Melden Sie sich bei Rechner a ab**
8. **Sobald die Abmeldung abgeschlossen ist, Löschen Sie den Inhalt des Verzeichnisses Z:\winprofile.v6**
9. Melden Sie sich jetzt bei Rechner b ab, damit wird Ihr neues Profile übertragen.
10. **Fertig**

[docu:documentation](#)

Benutzerordnung

Die *Benutzungsordnung für die Informationsverarbeitungsinfrastruktur der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)* gilt für alle Hochschulangehörigen und ist rechtlich verbindlich!

[Benutzerordnung.pdf](#)

Laborordnung

Poolräume



In allen Poolräumen (da wo Computer stehen) besteht ein **Nahrungsmittelverbot**, um Schäden an der Hardware und Verunreinigungen von Tischen, Tastaturen und Mäusen zu vermeiden. Dazu zählen unter anderem: Kaffeebecher, geöffnete Trinkflaschen, Obst, Kekse, Brote ... Wer möchte schon gerne im Dreck arbeiten?

PCs & Monitore

- Alle Kabel bleiben, wo sie sind, sie werden also nicht aus- oder umgestöpselt! Um einen Laptop an einen Monitor anzuschließen, gibt es ein Extra-Kabel. Sollte das nicht existieren, kann auch kein Laptop angeschlossen werden!
- Die Bildschirmeinstellungen dürfen nicht verändert werden!

- Keine externe Hardware (außer USB-Stick) anschließen!
- PCs außerhalb der Praktika max. 5 Minuten sperren!
- Die PCs im 3. Stock müssen nach dem Praktikum heruntergefahren werden!
- Beschädigungen oder fehlende Teile [melden](#)! Der Bote wird nicht bestraft ...

Praktika & Prüfung

Freie PCs dürfen während der Praktika nur nach Rücksprache mit dem Praktikumsbetreuer genutzt werden.

Während der Praktikums-Prüfungen sind die Labore für freies Üben geschlossen.

Übungszeiten

Anweisungen der Aufsichtsperson (studentische Hilfskraft) müssen befolgt werden.

Die Öffnungs- und Übungszeiten, sind auf der [HAW-Website](#) einsehbar.

Raum 1101c

Der Raum 1101c wurde für Präsentationen und größere Besprechungen eingerichtet. Er verfügt über einen Beamer. Der Beameranschluß ist per HDMI und VGA möglich. Anstelle einer Tafel oder eines Whiteboards ist in Raum 1101c ein **ActivBoard** aufgebaut worden. Das **ActivBoard** ist in der Höhe verstellbar, so dass große und kleine Personen dieses Board benutzen können. Für die Benutzung des **ActivBoards** muss der PC im Schrank eingeschaltet werden und Sie müssen sich als Benutzer „Neele\smart“ anmelden (sollte voreingestellt sein). Dieser Benutzer hat kein Kennwort. Nach dem Anmelden können Sie das Programm „Smart Notebook 14“ starten, um die Whiteboard-Funktionalität zu nutzen. Bitte vergessen Sie nicht, nach der Benutzung alle Komponenten wieder auszuschalten und den PC herunterzufahren.

Der PC im Schrank ist zusätzlich noch am Epson-Beamer angeschlossen. Auf dem PC sind der AdobeReader, die Smartsoftware und Office 2013 installiert. Das Bild vom PC wird auf dem ActivBoard und dem EpsonBeamer dargestellt. Für eine korrekte Darstellung sollte der EpsonBeamer vor allen anderen Komponenten eingeschaltet werden.

Um auf Ihre Präsentation zuzugreifen oder den ActivBoard-Inhalt zu sichern, können Sie am herausgeführten USB-Anschluss des PCs einen USB-Stick anschließen. Alternativ können Sie eine Verbindung zur Informatik-Domain aufbauen und Ihren persönlichen Bereich als Netzlaufwerk verbinden. Dazu müssen Sie im Explorer per Rechtsklick auf „Computer“ „Netzlaufwerk verbinden ...“ auswählen. Dann unter „Ordner:“ Ihr persönliches Netzlaufwerk: \\filer\

Miracast in Raum 1101c (Testbetrieb)

(Näheres zu Miracast unter: <http://de.wikipedia.org/wiki/Miracast>)

Der Miracast Testbetrieb ist beendet worden. Miracast steht in Raum 1101c nicht mehr zur Verfügung.

Wichtige Links

[HAW Hamburg](#)

[Department Informatik](#)

[Labore Homepage des Department Informatik](#)

[Linksammlung auf der Informatik Homepage](#)

[Recherche](#)

From:

<https://userdoc.informatik.haw-hamburg.de/> - **Dokumentations-Wiki des Departments Informatik der HAW Hamburg**

Permanent link:

<https://userdoc.informatik.haw-hamburg.de/doku.php?id=start>

Last update: **2017/07/19 08:33**

